



PUMPEN UND MASCHINEN GMBH

SUMPFPUMPE HEPU-V

TYPENBLATT

02 | 2015

EINSATZGEBIET

Vertikale Feststoffpumpe für normale Bedingungen, stopfbuchslos für Nass- und Trockenaufstellung

Stopfbuchslose Sumpfpumpe zum Einsatz für normale und mittelschwere Bedingungen

Beispiele:

- Chemische Industrie
- Abwasser und Schmutzwasser
- Reinigungswasser in der Kohle- und Erzaufbereitung
- Sand- und Kiesgewinnung
- Sinterwasser
- Koksflöschwasser
- Porenbeton-, Klinker- und Tonindustrie
- Frischwasserversorgung in Sand- und Kieswerken
- Kali- und Salzindustrie

BETRIEBSDATEN

Q = bis 1300 m³/h

H = bis 70 m F.I.S.

DRUCKSTUTZEN

DN 50 bis DN 250



MADE IN GERMANY



SUMPFPUMPE HEPU-V

BAUART

Mittelschwere Pumpenkonstruktion, vertikale Ausführung, in Trocken- und Nassaufstellung, mit offenen und geschlossenen Laufrädern.

Lagerkörper, Lager und E.-Motor sind trocken aufgestellt. Das Laufrad kann durch die Nachstelleinrichtung am Lagerträger optimal eingestellt werden.

Einteiliges Gehäuse bei Nihard-Ausführung, zweiteiliges Gehäuse aus GG bei der PU-Ausführung.

Alle Verschleißteile sind einzeln auswechselbar und untereinander austauschbar.

EINBAU

Vorzugsweise in einem Pumpensumpf einzubauen – ohne Fußventil. Der Einsatz auf Schwimmponton ist möglich. Ansaugsystem und sonstige Armaturen entfallen.

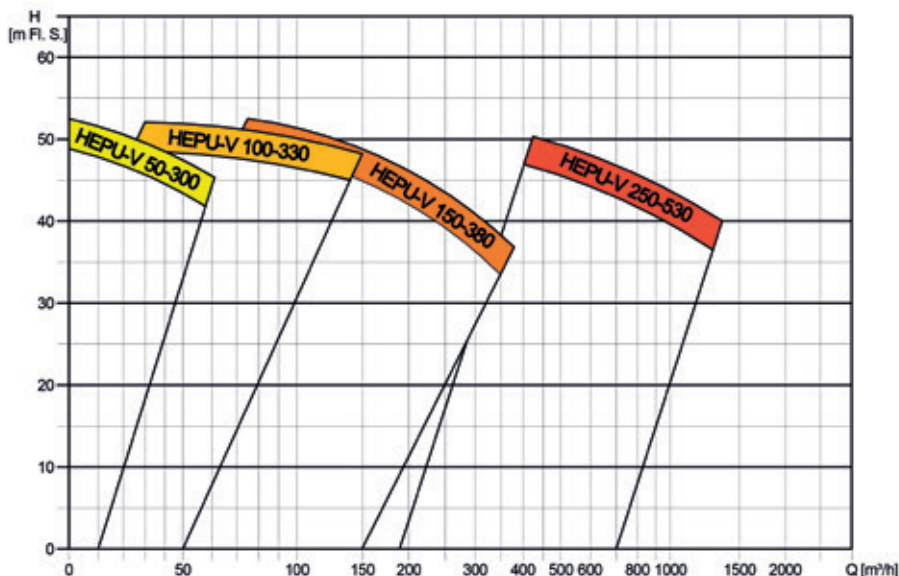
VERSCHLEISSWERKSTOFFE

- Nihard-4-Spezial
- Chromstahl 1.4138
- Chrom-Nickel-Stahl 1.4410
- GGG-40 bis GGG-100
- GG-25
- Polyurethan PU
- andere Werkstoffe auf Anfrage

ANSTRICH

Deckanstrich nach RAL 3000

LEISTUNGSDIAGRAMM



LAGERUNG

Robuste und überdimensionierte Standardwellen, fettgeschmierte Zylinder- und Pendelrollenlager, ausgelegt für eine Lebensdauer von 60.000 Betriebsstunden. Durch Lösen der Lagerschellen am Lagerträger kann die komplette Einheit, Lagerung mit Welle, schnell und problemlos ausgetauscht werden.

Die Sumpfpumpe ist ohne Stopfbuchsabdichtung ausgeführt. Wellenschutzhülse, Stopfbuchspackung sowie Sperr- und Schmierwasser entfallen, so dass erhebliche Kosten für Wartung, Reparatur und Personal eingespart werden.

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN